

**Protokoll der 25. Hardter Gespräche**  
**am Dienstag, dem 21.11.2017,**  
**um 19:00 Uhr in der Mensa der GEM,**  
**Am Nordpark 400, 41068 Mönchengladbach,**

Im Anschluss an die im Vorfeld angebotene Betriebsführung, von der reger Gebrauch gemacht wurde, begrüßt Bezirksvorsteher Herbert Pauls die Anwesenden.

Er bedankt sich vor allem bei Frau Teufel, Frau Giesen, Herrn Theißen und Herrn Schatto für die Organisation der Veranstaltung und der Durchführung der Betriebsbesichtigung, in deren Rahmen auch viele Fragen der Besucher zu mags/GEM beantwortet werden konnten.

Um 19:00 Uhr werden die 25. Hardter Gespräche eröffnet und Frau Teufel als Hausherrin informiert über die Aufgaben und Tätigkeitsgebiete der neu gegründeten mags, die am 01.07.2016 ihren eigentlichen Betrieb aufgenommen hat.

Im Anschluss an den ausführlichen und informativen Vortrag übernimmt Frau Rometsch die Diskussionsleitung und erinnert kurz an die zurückliegenden Gesprächstermine. Da wegen des 25. Jubiläums auf die Vorstellungsrunde verzichtet wird, ergibt sich die Tagesordnung aus den Wortmeldungen, Fragen und Anregungen der Anwesenden.

- Forstwirtschaft in Mönchengladbach

Nachdem es in den vergangenen Hardter Gesprächen teilweise zu Irritationen hinsichtlich von Eingriffen in den Baumbestand gekommen ist, informiert Revierförster Werner Stops über die aktuelle Situation von Waldgebieten, Bäumen und Eingriffen in die Landschaft. Er erläutert die Zusammensetzung der insgesamt ca. 1850 Hektar Waldgebiete auf dem Stadtgebiet nach Eigentümern, weist darauf hin, dass neben der waldwirtschaftlichen Nutzung (Holzverkauf) der Wald auch gepflegt werden muss und daher unter laufender Kontrolle hinsichtlich Schäden an den Bäumen durch Sturm oder Krankheiten steht. Als Folge dieser Überprüfungen werden die Bäume unterschiedlich markiert. Anhand der Markierungen wird dann im weiteren Verfahren der jeweilige Baum gepflegt, beschnitten oder auch gefällt.

- Erweiterung des Gewerbegebiets Mackenstein

Es wird berichtet, dass ein neuer Regionalplan aus Düsseldorf vorliegt, wonach das Industriegebiet bis auf die Höhe der Zufahrt zur Kiesgrube ausgedehnt werden soll. Fred Hendricks erklärt, auch als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach (EWMG), dass der Stadtrat bislang dem Entwicklungsplan nicht beigetreten sei. Dies sei aber notwendig, bevor Umsetzungen der Planungen erfolgen können. Er will sich erkundigen, ob in diesem Bereich Aufkäufe durch die EWMG erfolgt sind, da es darüber Gerüchte gibt. Weiterhin will er sich erkundigen, ob von Viersener Seite Aktivitäten für oder gegen die Ausweitung des Gewerbegebietes geplant werden.

- Kreuzung Hardter Landstraße (L39) / Winkelner Straße

Anwohner schilderten, dass sich zuletzt am 11.11.17 bzw. 18.11.17 mehrere Unfälle an dieser Kreuzung ereignet haben. Die Sicherheit der Fußgänger, die die Kreuzung überqueren wollen wird thematisiert. In den letzten Monaten haben sich zudem mehrere Un-

fälle mit Radfahrern ereignet, wie ein Anwohner schilderte. Ratsfrau Manuela Luhn er-  
gänzt, dass sich die Polizei im Rahmen einer Unfallaufnahme dahingehend geäußert hat,  
dass es sich um eine gefährliche Kreuzung handelt. Polizeihauptkommissar Karlheinz  
Müller kann anhand der bekannten Unfälle nicht bestätigen, dass die Kreuzung als Un-  
fallschwerpunkt zu sehen ist. Er räumt ein, dass er nur für Vorfälle sprechen kann, bei  
denen auch die Polizei informiert war und die Unfälle gemeldet wurden.

Herbert Pauls sagt zu, dass er zum Sachverhalt Stellungnahmen beim Land als zustän-  
digem Behördenträger einholen werde.

- Gartenkamp

Zum wiederholten Male beschwert sich ein Anwohner über rücksichtslose Fahrweise am  
Gartenkamp, insbesondere im Bereich des örtlichen Kindergartens. Alle bisherigen Maß-  
nahmen (wie Geschwindigkeitsmessungen) hätten keinen Erfolg gehabt. Er schlug vor,  
auf der Straße versetzte Parkflächen zu markieren, damit dann durch parkende Autos die  
Geschwindigkeit gedrosselt werden muss.

Herbert Pauls weist darauf hin, dass ohne gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrs-  
teilnehmer eine Besserung nicht zu erwarten ist. Die Problematik zu hoher Geschwindig-  
keiten ist ein gesamtstädtisches Problem und mögliche Lösungen müssen auch verhält-  
nismäßig und bezahlbar sein und dürfen nicht nur an einer Stelle erfolgen. Es sei zu prü-  
fen, was getan werden kann. Aus der Erfahrung lässt sich vielfach feststellen, dass es  
sich bei den Verursachern/Rasern um Anwohner handelt.

- Fußgänger-Ampel an der Linden-Apotheke

Es wird angeregt, die Ampel in den Nachtstunden abzuschalten, sodass nur auf Knopf-  
druck eine Grünphase für die Fußgänger angefordert wird. Herbert Pauls erinnerte, dass  
dieser Vorschlag bereits bei den letzten Hardter Gesprächen gemacht wurde und noch  
verwaltungsintern diskutiert werde. Er bat daher um Geduld in dieser Angelegenheit.  
Ggfs. sollte zu den nächsten Hardter Gesprächen eine Stellungnahme der Fachverwal-  
tung zu diesem Vorschlag erfragt werden.

- Ehemalige Förderschule Winkelner Straße

Anwohner schildern, dass das Gelände an und um die ehemalige Förderschule an der  
Winkelner Straße ungepflegt ist. Herbert Pauls und Frau Teufel sagten zu, diesen Um-  
stand kurzfristig an die mags weiterzugeben. Die Nikolaus Bruderschaft habe im Übrigen  
für das kommende Wochenende eine Aufräumaktion für den Bereich des Kirmesplatzes  
an der Glockenstraße geplant.

Zur weiteren Entwicklung des Geländes liegen lt. Herrn Hendricks noch keine konkreten  
Planungen vor. Das Gelände soll voraussichtlich Anfang 2018 in die Vermarktung durch  
die EWMG gehen.

- Deckenüberzug Brahmsstraße

Es wurde hinterfragt, warum die Straßendecke erneuert wurde, obwohl diese noch in  
Ordnung war. Werner Stops erklärte, dass hier keine Sanierung erfolgte, sondern ledig-  
lich ein neuer Belag aufgebracht wurde, weil diese Straße auch als Hauptweg für Forst-  
fahrzeuge genutzt wird und der Weg doch teilweise im schlechtem Zustand war.

- Verschiedenes

- Freiwillige Feuerwehr Hardt

- Guido Stappmanns berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr am 16.09.17 ein neues Löschfahrzeug erhalten hat und dankt ausdrücklich den Verantwortlichen und Unterstützern für die Neubeschaffung.

- Neue Hinweistafeln in Hardt

- Fred Hendricks informiert, dass der Heimat- und Bürgerverein Hardt an einigen historischen Gebäuden Hinweistafeln mit Informationen über die Gebäude angebracht hat. Diese Aktion soll auch in Zukunft bei weiteren Gebäuden fortgesetzt werden.

- Termine

**09.12.17** und

**10.12.17**

**Nikolausmarkt** auf dem Hardter Marktplatz

Die nächsten Hardter Gespräche werden für

**Dienstag, den 13.03.2018 um 19:00 Uhr,**

**im Jugendgemeinschaftshaus des SC Hardt 19/31 e.V.,**

**Birkmannsweg 6, 41169 Mönchengladbach,**

verabredet.

Zum Abschluss lädt Bezirksvorsteher Herbert Pauls die Anwesenden anlässlich des 25. Jubiläums noch zu einem kleinen Umtrunk mit weiteren Gesprächen ein.